

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Service Letternet der Deutschen Post AG

1 Gegenstand

Die Deutsche Post AG, nachfolgend „Deutsche Post“, bietet registrierten Nutzern auf der Letternet Website der Deutschen Post ein unentgeltliches Kontaktforum an, um in Deutschland und der ganzen Welt Brieffreundschaften zu schließen. Die Deutsche Post bietet hierzu über www.letternet.de, nachfolgend „Letternet“ die Vermittlung von Adressen Gleichgesinnter an. Die durch Letternet angebotenen Briefkontakte kommen unmittelbar und ausschließlich zwischen den jeweiligen Nutzern zustande. Die Deutsche Post beteiligt sich inhaltlich nicht an der Kommunikation der Nutzer untereinander. Die Nutzer sind daher für alle Rechte und Pflichten, die sich im Rahmen der Briefkontakte ergeben, allein verantwortlich. Sofern Nutzer von Letternet nach der Vermittlung untereinander Verträge abschließen, ist die Deutsche Post hieran nicht beteiligt und wird daher kein Vertragspartner. Die Deutsche Post haftet nicht, falls über die Vermittlung über Letternet im Zusammenhang mit einem solchen Vertrag kein Kontakt zwischen den Nutzern zustande kommt. Die Deutsche Post haftet ferner nicht für die Pflichtverletzung der Nutzer untereinander.

2 Anmeldung

- (1) Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Dienste von Letternet ist die Registrierung auf der Letternet-Website.
- (2) Der Nutzer muss mindestens 8 (acht) Jahre alt sein. Sofern der Nutzer noch nicht volljährig ist, also das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, darf er sich nur nach vorheriger Zustimmung des Erziehungsberechtigten für Letternet anmelden.
- (3) Der Nutzer sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahr und vollständig sind.
- (4) Der Nutzer darf keine Pseudonyme und Künstlernamen verwenden.
- (5) Bei der Anmeldung wählt der Nutzer einen Benutzernamen und ein Passwort. Er ist verpflichtet, Benutzernamen und Passwort geheim zu halten. Die Deutsche Post wird das Passwort nicht an Dritte weitergeben und den Nutzer zu keinem Zeitpunkt nach dem Passwort fragen.
- (6) Durch den Abschluss des Registrierungsprozesses gibt der Nutzer ein Angebot zum Abschluss des Vertrages über die Nutzung von Letternet ab. Die Deutsche Post nimmt dieses Angebot durch Freischaltung des Nutzers für die Dienste von Letternet an. Die erfolgreiche Freischaltung setzt in jedem Fall voraus, dass der Nutzer einen persönlichen Registrierungscode unter www.letternet.de eingibt, der ihm zuvor unter der vom Nutzer angegebenen Anschrift als Briefsendung zugestellt wurde. Durch diese Annahme kommt der Vertrag zwischen dem Nutzer und der Deutschen Post zustande.
- (7) Jeder Nutzer darf sich nur einmal registrieren und nur ein Nutzerprofil anlegen.
- (8) Die Deutsche Post kann aus technischen Gründen nicht mit Sicherheit feststellen, ob ein auf Letternet angemeldeter Nutzer tatsächlich diejenige Person darstellt, die der Nutzer vorgibt zu sein. Die Deutsche

Post leistet daher keine Gewähr für die tatsächliche Identität eines Nutzers. Jeder Nutzer hat sich daher selbst von der Identität und Integrität eines anderen Nutzers zu überzeugen.

3 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

**Deutsche Post AG
Clubmanagement Letternet
c/o Medienfabrik Gütersloh GmbH
Heussallee 40
53113 Bonn**

Der Widerruf kann auch über das auf der Letternet Website erreichbare Kontaktformular an die Deutsche Post übermittelt werden.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

4 Leistungsangebot der Deutschen Post

- (1) Die Deutsche Post stellt den Nutzern Letternet in der jeweils aktueller Form und dem aktuellem Inhalt zur Verfügung. Hierzu erhält der Nutzer über Letternet Informationen rund um das Thema Briefe schreiben. In diesem Zusammenhang vermittelt die Deutsche Post an Hand der von den Nutzern zur Verfügung gestellten Informationen über die Person und ihre Interessen und unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien Brieffreundschaften. Der Nutzer kann hierzu aus den Ergebnissen seiner Suchanfrage Favoriten auswählen und eine Kontaktanfrage stellen. Nur sofern der andere Nutzer mit der Brieffreundschaft einverstanden ist und der Preisgabe seiner vollständigen Identität gegenüber dem Anfragenden zustimmt, wird diesem der vollständige Namen und die Postanschrift angezeigt.
- (2) Die Deutsche Post ist berechtigt, dass jeweilige Leistungsangebot, insbesondere aber Inhalt und Struktur der Online-Plattform und der dazugehörigen Benutzer-Oberfläche zu ändern und zu erweitern.

5 Rechte und Pflichten des Nutzers

- (1) Der Nutzer ist verpflichtet ausschließlich wahre und nicht irreführende Angaben zu seiner Person und seinen persönlichen Interessen zu machen. Dazu gehört insbesondere auch, dass der Nutzer keine falschen oder irreführenden Angaben zu seiner tatsächlichen Identität macht.
- (2) Der Nutzer ist verpflichtet, Änderungen zu seiner Person der Deutschen Post unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige erfolgt unter der Rubrik „Mein Account“ durch Anpassung der persönlichen Angaben durch den Nutzer.
- (3) Der Nutzer haftet der Deutschen Post für jeglichen Schaden, den er durch eine schuldhaftige Vertragsverletzung verursacht hat. Er stellt die Deutsche Post von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese im Zusammenhang mit einer Vertragsverletzung gegen die Deutsche Post geltend machen.

6 Nutzungsrechte

- (1) Die Rechte der Nutzer beschränken sich auf die Nutzung der in diesen AGB und auf den Letternet-Websites beschriebenen und dort zur Verfügung gestellten Leistungen der Deutschen Post.
- (2) Alle Rechte und Urheberrechte von Letternet liegen auf Seiten der Deutschen Post.

7 Kündigung

- (1) Der Nutzer kann die Mitgliedschaft bei Letternet jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Dafür reicht es aus, dass sich der Nutzer in der Rubrik „Mein Account“ über die Rubrik „Mitgliedschaft beenden“ abmeldet. Die Deutsche Post kann die Mitgliedschaft bei Letternet mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündigen.
- (2) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere ein grob vertragswidriges Verhalten des Nutzers. Hierzu gehören insbesondere falsche oder irreführende Angaben des Nutzers zu seiner Person oder seiner tatsächlichen Identität. Als wichtiger Grund gilt auch, wenn der Nutzer aufgrund nachweislicher Informationen anderer Nutzer bei Briefkontakten gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßende Inhalte verwendet. Hierzu gehören insbesondere beleidigende oder verleumderische sowie pornographische oder gegen Jugendschutz verstoßende Inhalte.
- (3) Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes nach 7 (2) kann die Deutsche Post - unabhängig von einer Kündigung nach 7 (2) - den Zugang zu Letternet sperren.

8 Datenschutz

Der Deutschen Post ist bewusst, dass dem Nutzer ein besonders sensibler Umfang mit allen personenbezogenen Daten, die die Nutzer übermitteln, äußerst wichtig ist. Die Deutsche Post beachtet daher alle einschlägigen gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Einzelheiten zur Verarbeitung der Daten der Nutzer und die Regeln zu deren Weitergabe an andere Nutzer und Dritte sind in den Datenschutzbestimmungen zu Letternet geregelt, die hier <http://www.deutschepost.de/dpag?xmlFile=35369> zu finden sind.

9 Haftung

- (1) Die Deutsche Post haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für leichte Fahrlässigkeit aber nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Kardinalpflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf und/oder Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Die Verletzung bei einer solchen wesentlichen Vertragspflicht ist auf den vertragstypischen Schaden, mit dessen Entstehung die Deutsche Post bei Vertragsschluss rechnen musste, begrenzt.
- (2) Die Deutsche Post haftet bei leichter Fahrlässigkeit nicht für mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und Ansprüchen Dritter, mit Ausnahme von Ansprüchen aus Verletzung von Schutzrechten Dritter.

10 Sonstige Bestimmungen

- (1) Die Abtretung von Rechten aus Verträgen nach diesen AGB und die Übertragung dieses Vertrags insgesamt durch den Nutzer bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutschen Post.
- (2) Die Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber Ansprüchen der Deutschen Post aus Verträgen nach diesen AGB ist nur statthaft, sofern die fällige Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.
- (3) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des in das deutsche Recht übernommene UN-Kaufrecht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Bonn.
- (4) Änderungen dieser AGB werden dem Nutzer durch die Deutsche Post mitgeteilt. Soweit nicht ein Widerspruch des Nutzers in Textform (z.B. Fax, E-Mail) innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung bei der Deutschen Post eingeht, gelten diese Änderungen als akzeptiert.

Stand: 01.12.2009